

Die Traubenzweinausstellung, eine ständige Einrichtung auf den Ausstellungen der D. L. G. wird in der sogenannten Traubenzweinkosthalle untergebracht. Sie zerfällt in zwei Abteilungen, die eigentliche „Kosthalle“, in der während der ganzen Dauer der Ausstellung Weine aus sämtlichen deutschen Weinbaugebieten glas- und flaschenweise gekostet werden können, und in die „fachmännischen Weinproben“, die an drei Ausstellungstagen während der Nachmittagsstunden von 3 Uhr ab veranstaltet werden. In der Kosthalle sind 130 Weine ausgestellt, und zwar 110 Weiß- und 20 Rotweine.

Kolloid-Gesellschaft e. V.
Leipzig, Linnestraße 2.

Die IV. Hauptversammlung findet in Nürnberg vom 5. bis einschl. 7. Sept. 1925 im Anschluß an die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker statt. Die Teilnehmer an dieser Versammlung sind sowie alle Freunde und Interessenten der Kolloidchemie eingeladen.

Als Hauptverhandlungsthema ist in Aussicht genommen: „Experimentelle Methoden der Kolloidchemie“.

Es sollen zusammenfassende Vorträge über die wichtigsten experimentellen Methoden wie „Neuere Entwicklung der Ultramikroskopie, Röntgenoskopie der Kolloide, kinetische Doppelbrechung, Dialyse, Ultrafiltration, Elektrophorese, Dispersoidanalyse usw.“ gehalten werden. Außerdem Einzelvorträge.

Verein deutscher Kupferschmiedereien.

37. Jahrestagung vom 6.—9./6. in Berlin.

Von den Vorträgen sind zu nennen: Prokurist Hofmann von den Autogenwerken, Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.: „Die autogene Kupfer- und Aluminium-Schweißung“ (Lichtbildervortrag) mit anschließenden praktischen Vorführungen. — Ingenieur Pallase, Studienrat an der Deutschen Apparatebauschule Hannover: „Richtlinien zur Kalkulation“. — Obering. G. Epstein, Berlin-Friedenau: „Die Gefahren bei autogenen Arbeiten“.

Neue Bücher.

Abderhalden, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E., Handbuch der biolog. Arbeitsmethoden. Angew. chem. physikal. Meth., Abt. IV, Teil 9, Heft 4, Lfg. 157. Stoffwechsel. R.-M. 11,40

Abt. IV, Teil 10, Heft 4, Lfg. 158. Quant. Best. d. Gasstoffwechsels. Berlin und Wien 1925. Verlag Urban & Schwarzenberg. R.-M. 5,70

Allfeld, Geh. Hofrat Prof. P., Gewerblicher Rechtsschutz. Hamburger Kaufmannsbücher. v. K. Bott. 2. Bd.: Schutz der Warenbezeichnungen, Schutz gegen unlauteren Wettbewerb. Internat. gewerb. Rechtsschutz. Hamburg 1925. Hanseatische Verlagsanstalt. R.-M. 4

Auerbach, F., Das Zeißwerk und die Carl-Zeiss-Stiftung in Jena. Ihre wissenschaftliche, technische und soziale Entwicklung und Bedeutung. 5. umgearb. Aufl. Mit 252 Abb. im Text u. einem Bildnis von Abbé. Jena 1925. Verlag G. Fischer. Brosch. R.-M. 6; geb. R.-M. 8

Bachem, Prof. Dr. C., Neuere Arzneimittel, ihre Zusammensetzung, Wirkung u. Anwendung. Sammlung Göschen. 3. verb. Aufl. Berlin u. Leipzig 1925. Verlag W. de Gruyter & Co. R.-M. 1,25

Becker, Dr. W., Studien und Berufsführer. Bd. 11: Chemie. Herausgeg. v. Dr. K. Jagow u. Dr. Fr. Matthesius, Dessau 1925. Verlag C. Dünnhaupt. Brosch. R.-M. 1,50; geb. 2

Berg, R., Die Nahrungs- und Genußmittel, ihre Zusammensetzung u. ihr Einfluß auf die Gesundheit, mit bes. Berücksichtigung der Aschenbestandteile. 3. verm. Aufl. Dresden 1925. Verlag E. Pahl. Geb. R.-M. 3,75

Pericht von Schimmel & Co., Über ätherische Öle, Riechstoffe usw. Ausg. 1925.

Binz, Prof. Dr. A., Chemische Technologie. Mit 11 Abb. Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaft; herausgeg. v. E. Kohlrausch, W. Kaskel, A. Spiethoff. Abt. Staatswissenschaft. Berlin 1925. Verlag J. Springer. R.-M. 3,90

- Le Blanc**, Prof. Dr. M., Lehrbuch der Elektrochemie. 11. u. 12. Aufl. Mit 32 Abb. Leipzig 1925. Verlag O. Leiner R.-M. 11
- Bölse**, W., Im Steinkohlenwald. Mit zahlr. Abb. v. R. Oeffinger. 27. Aufl. Stuttgart 1925. Kosmos, Ges. d. Naturfreunde.
- Bohlmann**'s Chemikalien-Code in Verbindung mit: Deutschlands Chemische Industrie. Bearb. v. C. Jährig. Berlin 1925. Verlag R. Mosse. R.-M. 21
- Borchers**, Geh. Reg.-R. Prof. W., Zinn, Wismut, Antimon. Mit 113 Abb. im Text. Metallhüttenbetriebe. Die Vorgänge u. Erzeugnisse d. Metallhüttenbetriebe v. Standpunkte d. neuesten Forschungsergebnisse. Bd. IV. Halle/Saale 1924. Verlag W. Knapp. Brosch. R.-M. 12,50; geb. R.-M. 14,20
- Brockhaus**, F. A., Der kleine Brockhaus. Handbuch des Wissens in einem Band Lfg. 1. In 10 Lfgn. Leipzig 1925. Verlag F. A. Brockhaus. je R.-M. 1,90
- Chwolson**, Prof. O. D., Lehrbuch der Physik. 2. verb. u. verm. Aufl. 4. Bd. 1. Abt. Das konstante elektrische Feld. Herausgeg. v. Prof. G. Schmidt. Mit 154 Abb. Braunschweig 1925. Verlag Fr. Vieweg & Sohn. Geh. R.-M. 14; geb. R.-M. 16
- Davin**, E., Das Heizöl (Masut). Deutsche Bearb. v. Dr. E. Brühl. Mit Geleitwort v. Prof. Dr. F. Frank. Mit 2 Textabb. u. 3 Tafeln. Berlin 1925. Verlag J. Springer. R.-M. 3,60
- Dubowitz**, Dr.-Ing. H., Chemische Betriebskontrolle in der Fettindustrie. Mit 31 Textabb. Berlin 1925. Verlag J. Springer. Geb. R.-M. 6,90
- Egli**, Prof. Dr. K. u. Rüst, Prof. Dr. E., Die Unfälle beim chemischen Arbeiten. Zürich, Leipzig u. Stuttgart 1925. Verlag Rascher & Cie.
- Eisemann**, Dipl.-Ing. F., Chlorkalk, Rohstoffe und Erzeugnis. Berlin 1925. Kalkverlag G. m. b. H.
- Eitel**, W., Preisschriften, gekrönt und herausgeg. v. der Fürstlich Jablonowskischen Gesellsch. zu Leipzig. Über die Synthese der Feldspatvertreter. Leipzig 1925. Akademische Verlagsgesellschaft. R.-M. 25
- Elektrische Bräsenentstaubung und Elektrofilter** in Braunkohlenbrikettfabriken. Halle/Saale, Verlag W. Knapp. R.-M. 1,60
- von Fehling**, Prof. Dr. H., Neues Handwörterbuch der Chemie auf Grundlage d. v. Liebig, Poggendorf u. Wöhler, Kolbe u. Fehling herausgeg. Handwörterbuchs d. reinen u. angew. Chemie u. unter Mitwirk. v. Fittig, Fresenius, Hesse, Meyer, Schaefer, Sauer, Thierfelder, Wichelhaus u. a. Gelehrten. — Nach d. Tode d. Herausg. fortges. v. Dr. C. Hell u. Dr. C. Haeussermann unter Schriftl. v. Prof. Dr. K. H. Bauer. 132 Lfg. Bd. IX, Lfg. 18. Braunschweig 1925. Verlag Fr. Vieweg & Sohn.
- Die Cellulosefabrikation** (Zellstofffabrikation). Praktisches Handbuch für Papier- und Cellulosetechniker, Kaufmännische Direktoren, Werkführer, sowie zum Unterricht in Fachschulen. Mit 142 Abbildungen von Prof. M. Schubert. Vierte, umgearbeitete und vervollständigte Auflage von E. Altmann, Ing.-Chemiker für Papier- und Cellulosefabrikation. Verlag von M. Krayn. Berlin W. 1924. Brosch. R.-M. 18.—
- In seinem Vorwort berichtet der Verfasser der 4. Auflage, daß er Historisches habe stehen lassen, Veraltetes aber wegfallen sei, und Neues hinzugefügt wurde. Man kann sehr verschiedner Meinung sein darüber, was als historisch wichtig und was als veraltet anzusehen ist, aber es darf wohl keinem Zweifel unterliegen, daß zu den historisch wichtigen Entwicklungsstadien der Industrie nicht auch Verfahren gerechnet werden dürfen, die niemals Eingang in die Industrie gefunden haben. Der Verfasser beschreibt beispielsweise auf Seite 160 das elektrolytische Holzaufschlußverfahren von Kellner sehr ausführlich an Hand der Patentschrift unter Beifügung einer Zeichnung. Die sämtlichen Angaben sind aus den älteren Auflagen übernommen. Ein derartiges Verfahren kann niemals einen Markstein in der Entwicklung bedeuten. Es war ruhig als veraltet wegzulassen, oder man hätte mit einigen Zeilen über diesen interessanten Versuch berichten können. Um ein anderes Beispiel der Beibehaltung überflüssigen Stoffes — nach Ansicht des Referenten — zu geben, sei erwähnt, daß die Bottichverfahren bei der Herstellung von Sulfitfrischlauge sehr ausführlich beschrieben sind, obwohl auch diese Verfahren gegenüber den Turmverfahren sehr stark in den Hintergrund getreten sind, selbst in den Vereinigten